



QM – aber sicher !

**Vortrag zum Arbeitsschutzmanagement
Regionalkreis Frankfurt am Main, 26.08.2008**

Referent:

Andreas Ritter

Kundenservice-Center der DQS GmbH

Tel.: 069 95427 – 378

Fax: 069 95427 – 166

mobil: 0160 9695 8561

@: andreas.ritter@dqs.de

QM – aber sicher !



DQS Deutschland



1985
als erster deutscher Zertifizierer
akkreditiert



Leistungsspektrum



Qualitätsmanagement



Automobilindustrie



Lebensmittel- und Hygienemanagement



Business Excellence



Personal Process Assessment



Umweltmanagement



Luft- und Raumfahrt



Medizin-
produktehersteller



Firmen- und Prozess-
spezifische
Begutachtungen



DQS Compact



Arbeitsschutz-
management



Schienefahrzeug-
industrie



Gesundheits-
und Sozialwesen



Verbandsspezifische
Begutachtungen in
Deutschland



Integrierte
Managementsysteme



Informationssicher-
heitsmanagement



Managementsystem
Gefahrguttransport



Begutachtungen nach
allg. Sozialstandards



Sonstige
Begutachtungen



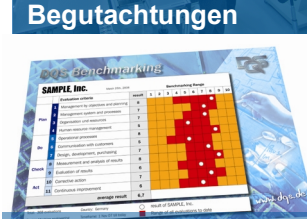
Risikomanagement



EcoStep



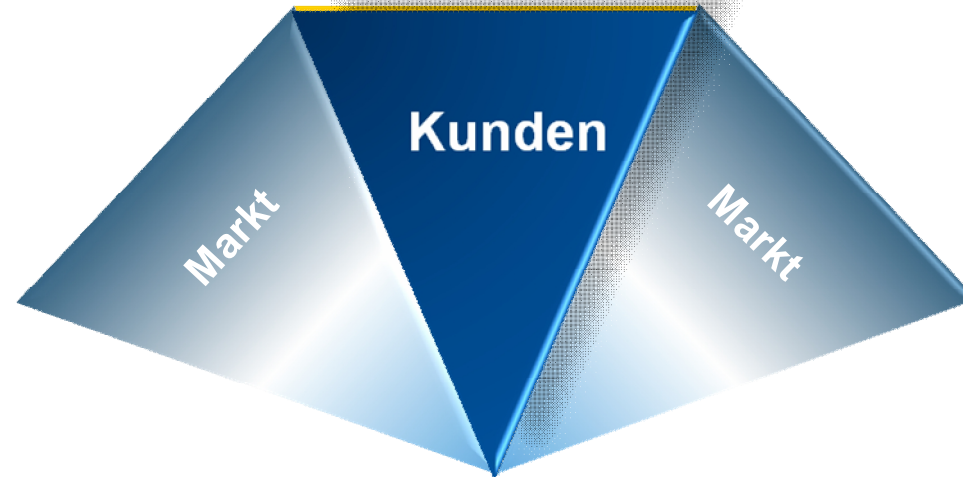
Bildungsunternehmen



Benchmarking



Partner des Kunden



Staat, Umwelt,
Akkreditierer

Auditoren und
Experten

Gesellschafter

Mitarbeiter

Internationale
Partner



DQS und IQNet



... und in Zusammenarbeit mit 36 Partnern
im weltweit größten Zertifizierungsnetzwerk

Die Gesellschafter



**Underwriters
Laboratories**

DGQ, DIN, UL je ca. 28 %
fünf Industrieverbände als Minderheitsgesellschafter



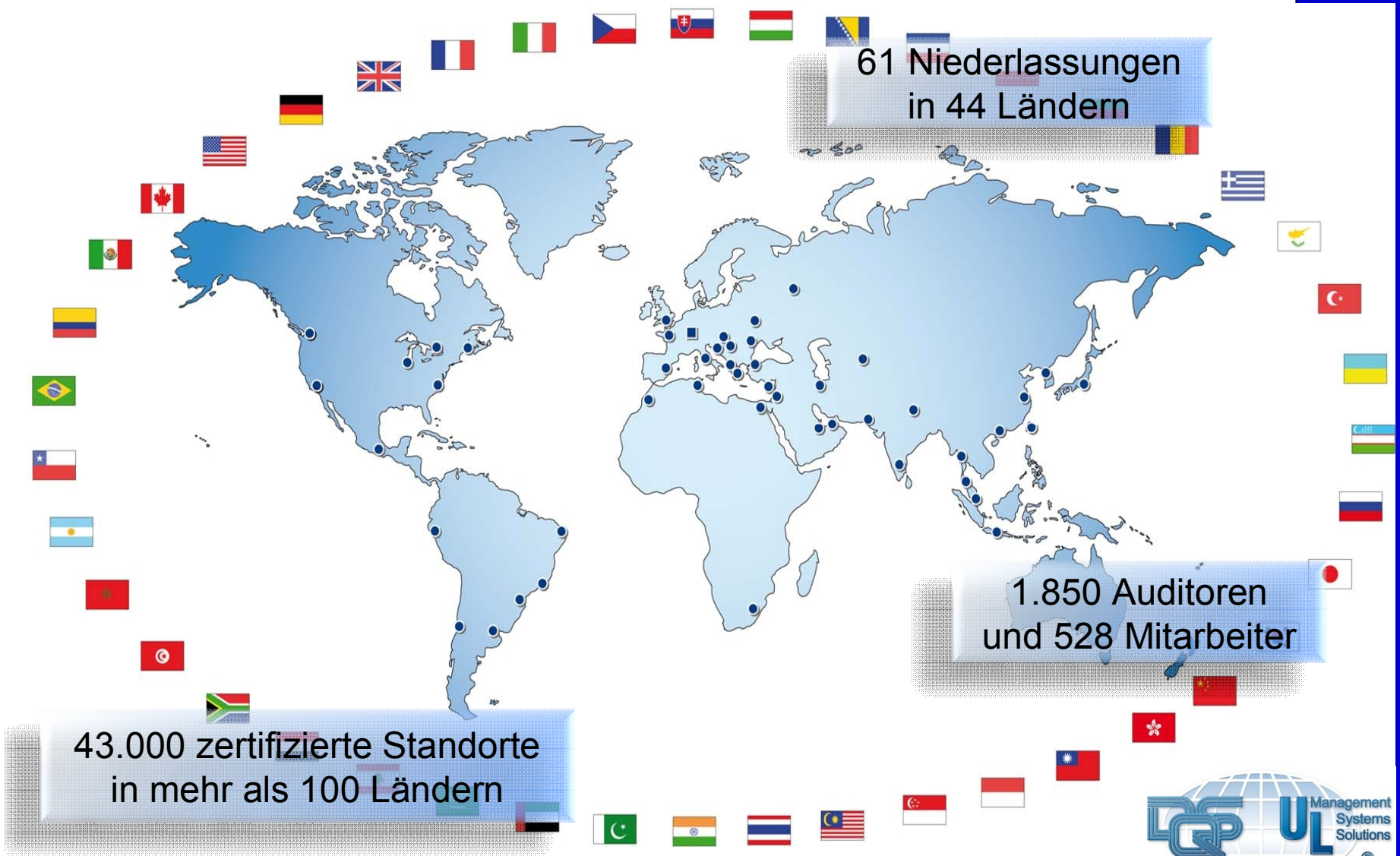
VCI



ZVEI:



DQS-weltweit



Expertise – die Auditoren der DQS



Auditorenbewertungen bis 2008		
Kriterien	2006	2007
Vorbereitung auf das Audit	4,7	4,7
Kommunikation und Zusammenarbeit	4,8	4,9
Erfassen der Unternehmenssituation	4,6	4,6
Managementorientierung	4,7	4,7
Engagement, Motivation	4,5	4,6
Zeitmanagement, Effizienz	4,8	4,8

Basis: jährlich über 3.000
Bewertungen von DQS Kunden

„Als Qualitätsführer unserer Branche kam für uns bei der Auswahl einer Zertifizierungsgesellschaft nur die DQS in Frage.“

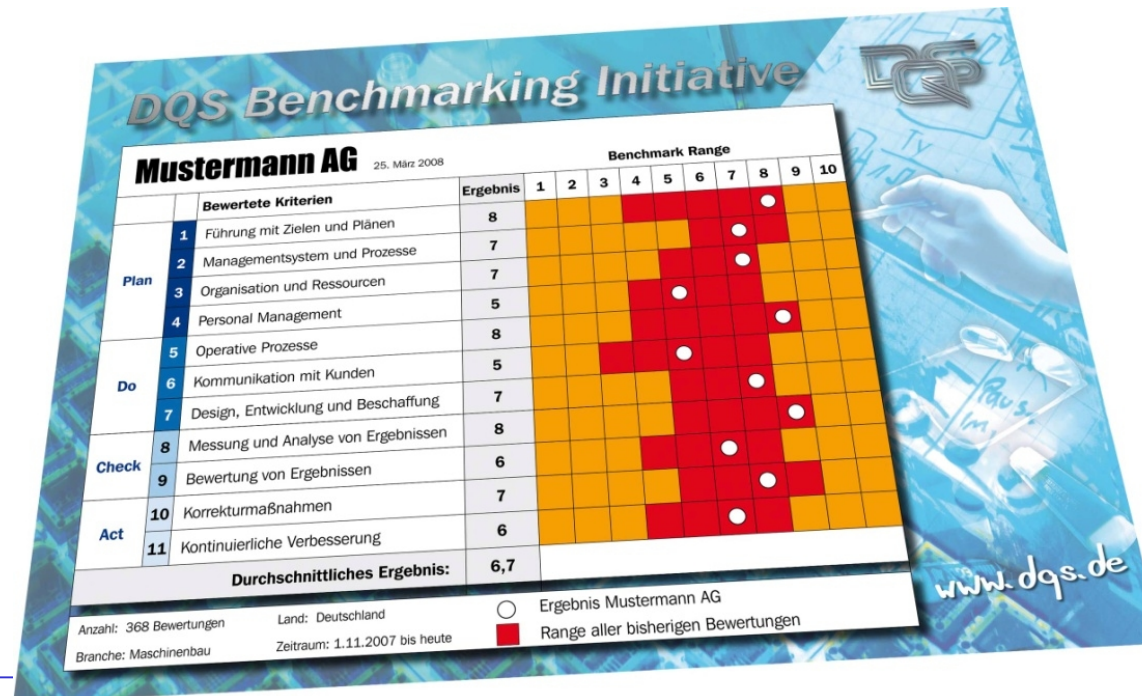
Seit über sieben Jahren verbindet uns mit unseren DQS-Auditoren eine fachlich und menschlich hervorragende Zusammenarbeit, die die üblichen Erwartungen weit übertrifft.“

Lutz Karnauchow, Vorstand, domino-world™



Neue DQS-Dienstleistungen

- Die DQS Benchmarking Initiative ©
- DQS Compact:
ein Thema = ein Tag
- PPA:
Personal
Prozess
Assessment



ARBEITSSICHERHEIT



- Sicherheits Certificat Contractoren (SCC)
- Sicherheits Certificat Personaldienstleister (SCP)
- OHSAS 18001:1999 (BS) OHSAS 18001:2007
- MAAS-BGW
- interne Forderungen

- Vollumfängliche Begutachtung
- Begutachtung von Teilaspekten/ DQS Compact



















Was könnte durch guten Arbeitsschutz in Deutschland verhindert werden?

- **2005: 1.117.078 meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle**
2005: 1.208 tödliche Arbeits- und Wegeunfälle (656/ 552)

- **2006: 1.139.732 meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle**
2006: 1.246 tödliche Arbeits- und Wegeunfälle (711/ 535)

- **2007: 1.126.781 meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle**
2007: 1.122 tödliche Arbeits- und Wegeunfälle (619/ 503)

Quelle: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Unfälle in der gewerblichen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst inkl. Wegeunfälle



„Werkzeuge“ für Arbeitsschutzmanagement

- Staatliche und länderspezifische Vorgaben wie z.B. „Eckpunkte des BMA“ (1999), OHRIS (Bayern), ASCA (Hessen)
- Berufsgenossenschaftl. Vorgaben (z.B. „5 Bausteine“)
- Akkreditierte Regelwerke (z.B. **SCC/ SCP, MAAS-BGW**)
- „Wende“ 1999: BS 8800 >>> OHSAS 18001/ 18002
- ILO-OSH (International Labour Organisation; 2001)
- Umsetzung in „Nationalen Leitfaden“ durch BMWA 2002
- z. T. Umsetzung in bundesländerspezifische „Leitfäden“
- **Novellierte OHSAS 18001:2007 seit Juli 2007**

Zertifizierung nach OHSAS 18001



Deutschland:

- Zunehmendes Interesse und Akzeptanz
- DIN-Manuskriptdruck erschien 2000; Übersetzung BS OHSAS 18001:2007
- TGA-Akkreditierung nach BS OHSAS 18001:2007 Ende November 2007/ August 2008
- 343 Standorte durch DQS begutachtet

International:

- Regional unterschiedliche Anerkennung
- Nationale Norm u.a. in Polen, Niederlande, Thailand, Mexiko
- PN-N-18001-Akkreditierung der DQS-Geschäftsstelle in Polen
- Weltweit 648 Standorte (ohne Deutschland) durch DQS begutachtet



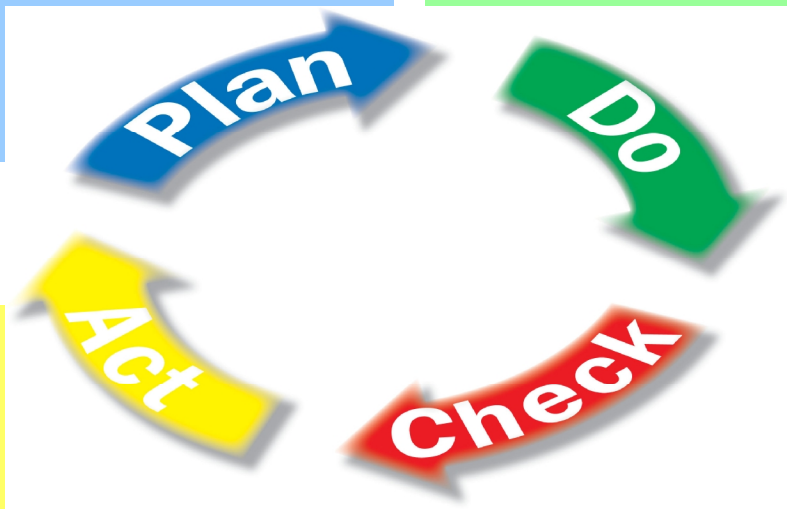
Struktur und Kernforderungen
fast identisch mit ISO 14001

BS OHSAS 18001: 2007

Occupational Health and Safety Management Systems

Arbeitsschutzpolitik
Rechtliche u. andere Forderungen
Gefährdungsermittlung und
-beurteilung, Risikolenkung
Zielsetzungen und
Programme

Organisation und Verantwortung
Schulung, Bewusstsein, Fähigkeiten
Beratung, Einbeziehung der
Arbeitnehmer und Kommunikation
Dokumentation
und -lenkung
Ablauflenkung
Notfallvorsorge



Bewertung
durch die oberste Leitung

Leistungsmessung
und -überwachung
Unfälle, Vorfälle, Nichteinhaltungen
Bewertung der Einhaltung
Interne Audits

Kernforderungen an ein AMS

Gefährdungsermittlung

Rechtliche Forderungen

- Zielsetzungen und Programm
- Ablauflenkung
- Fähigkeit, Schulung, Bewusstsein
- Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr
- Überprüfung
- Internes Audit
- Managementbewertung

Betriebliche Definition des Arbeitsschutz

Verhütung von
Unfällen

Verhütung arbeitsbedingter
Gesundheitsgefahren,
Einbeziehung psycho-
sozialer Belastungen

Prävention und
nachhaltige
Gesundheitsförderung,
Arbeitsplatzgestaltung

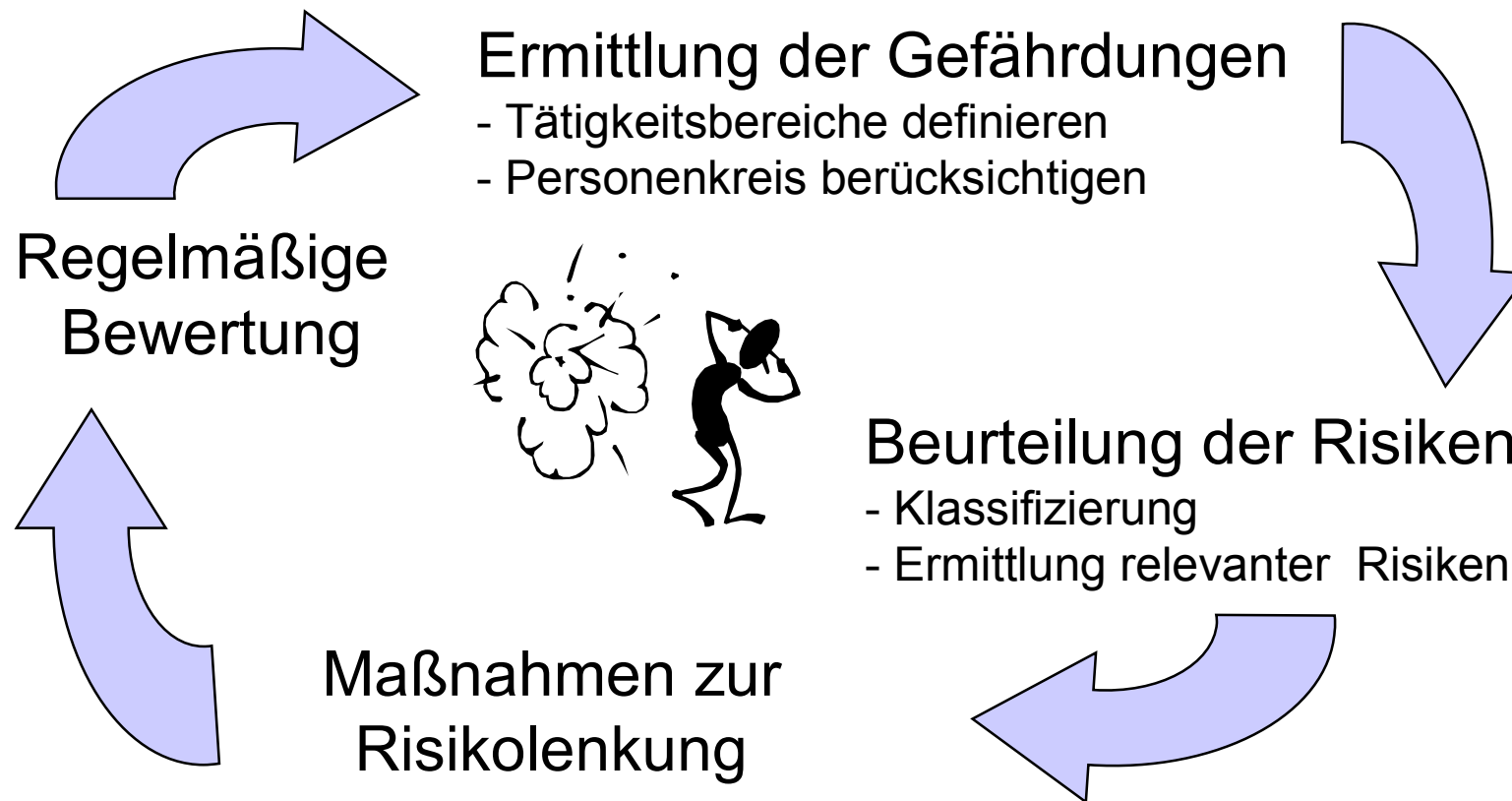


4.2 A & G-Politik

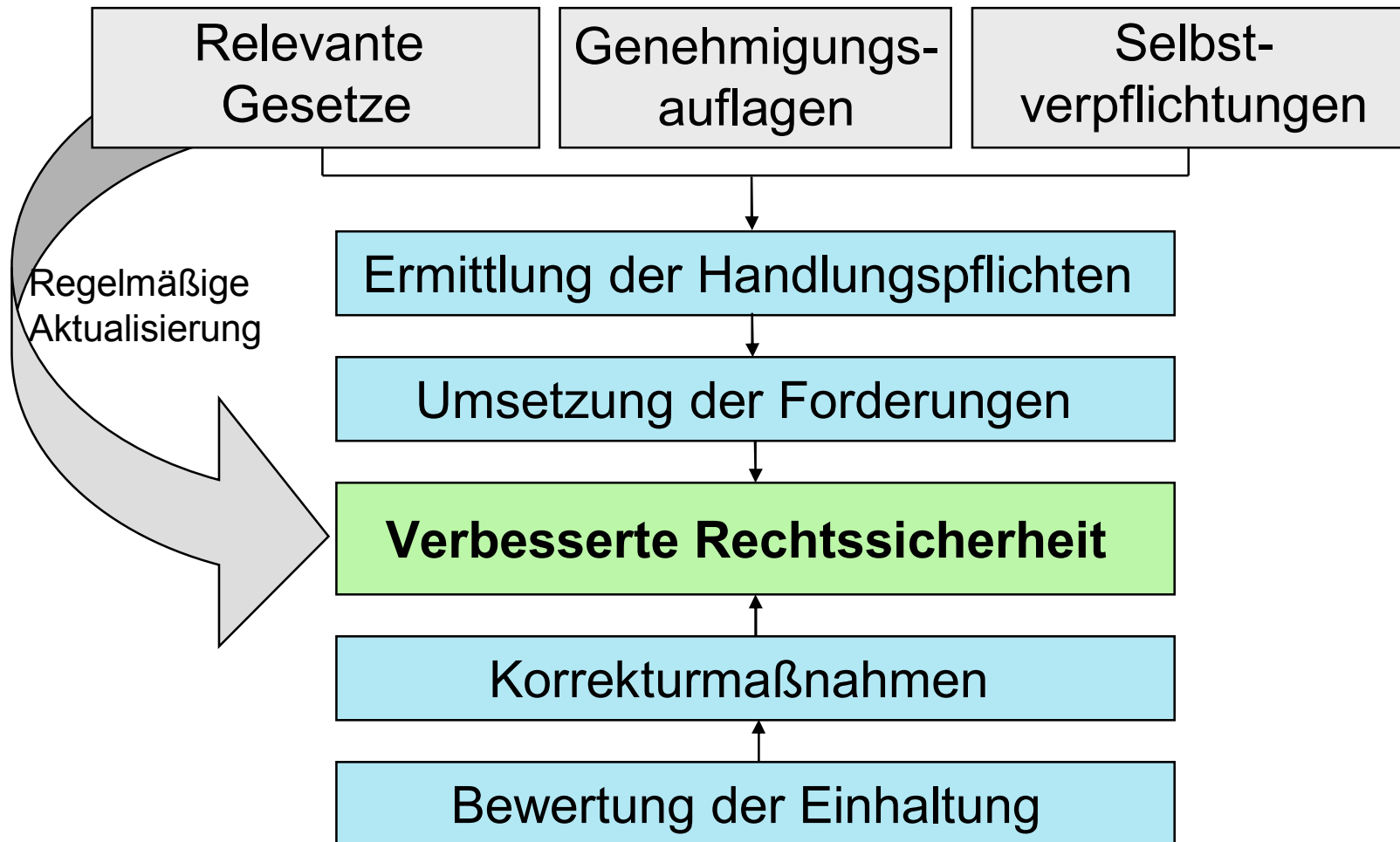
- Festlegung der Gesamtziele des Arbeitsschutzes
- Angemessenheit in Bezug auf Art und Ausmaß der Arbeitsschutzrisiken
- Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung und zur Einhaltung von rechtlichen u.a. Forderungen
- an Mitarbeiter kommuniziert
- der Öffentlichkeit zugänglich
- regelmäßige Bewertung

4.3 Planung

4.3.1 Gefährdungserkennung, Risikoeinschätzung und Festlegung der Lenkungsmaßnahmen



4.3.2 Rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen



4.3.2 Typische Fehlerquellen

- Pauschales Inhaltsverzeichnis
- zu viele Gesetze ohne Hinterfragen
- keine Identifizierung der konkreten Pflichten
- keine Zuweisung von Verantwortlichkeiten, Einweisung, Überwachung (mangelhafte Delegation)
- keine Zuordnung zu Betriebsbereichen
- unsystematische Aktualisierung
- Interne Bewertung unzureichend

4.3.3 Zielsetzungen und Programme

- Festlegung von Arbeitsschutzzielen und Einzelzielen
- Messbarkeit der Ziele
- Einklang mit Politik und Gefährdungen/ Risiken
- Berücksichtigung der Rahmenbedingungen
- Programm zur Verwirklichung der Zielsetzung
- Festlegung von Verantwortlichkeiten, Mittel und Zeitrahmen
- Kontinuierliche Anpassung

4.4 Implementierung und Durchführung

- Ressourcen, Aufgaben, Verantwortlichkeit und Befugnis
- Fähigkeit, Schulung und Bewusstsein
- **Kommunikation, Mitwirkung und Beratung;**
4.4.3.2
- Dokumentation
- Lenkung von Dokumenten
- Ablaufenkung
- Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr

4.4.3.2 Mitbestimmung und Beratung (NEU)

- Beteiligung/ Einbeziehung der Mitarbeiter und Beratung mit ihnen
 - * bei den Gefährdungsbeurteilungen und der Festlegung von Schutzmaßnahmen,
 - * bei der Untersuchung von Vor-/ Zwischenfällen,
 - * bei der Entwicklung und Überarbeitung der Arbeitsschutzpolitik und der Zielsetzung(en) bezogen auf Arbeitsschutz,
 - * wenn betriebliche Änderungen Einfluss auf das Arbeitsschutzmanagement(system) haben sowie
 - * bei allen arbeitsschutzrelevanten Themen.

- Beratung mit Fremdfirmen

4.5 Überprüfung

- Leistungsmessung und Überwachung

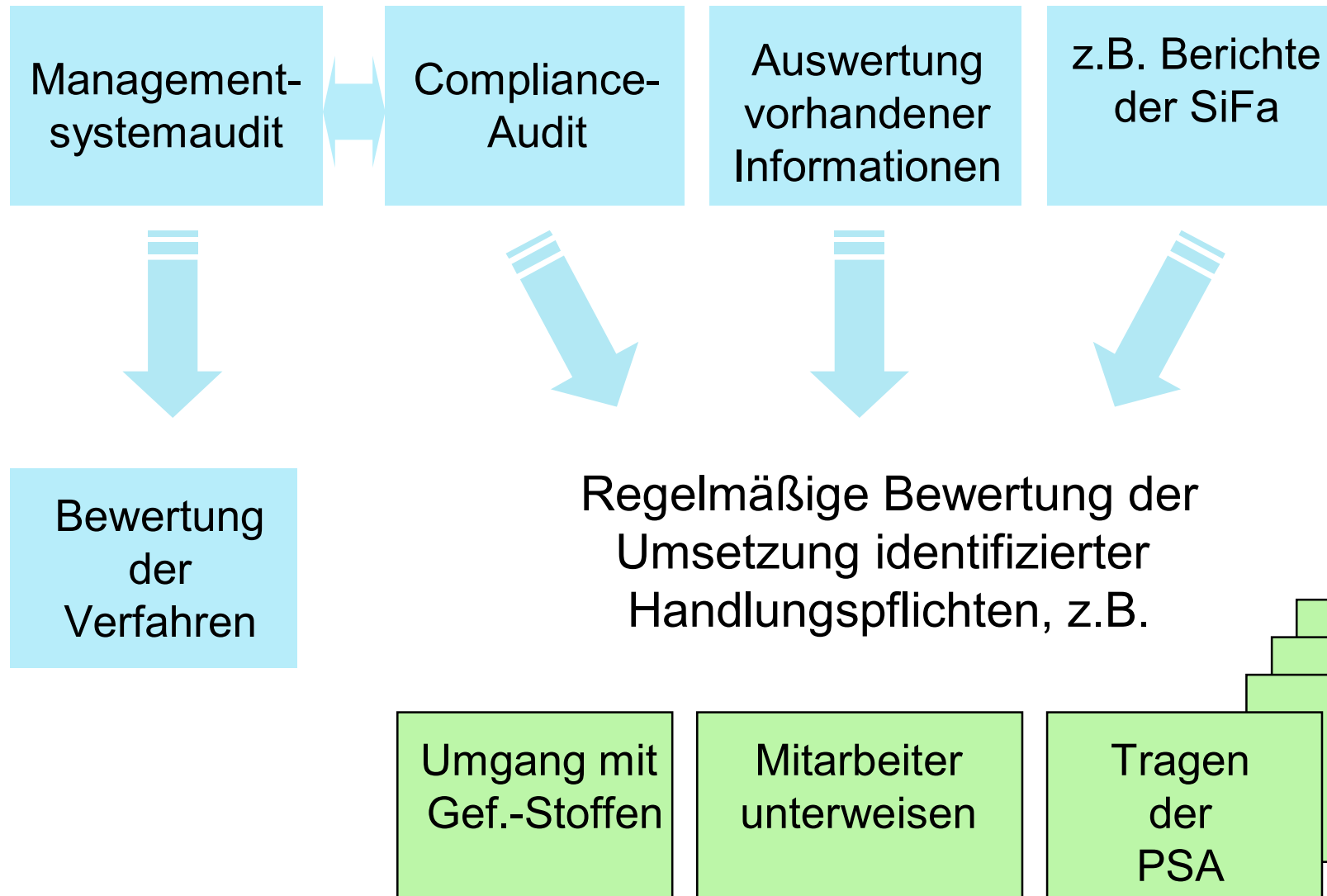
- **Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften; 4.5.2**

- Vorfalluntersuchung, Nichtkonformität, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen
Vorfalluntersuchung; 4.5.3.1

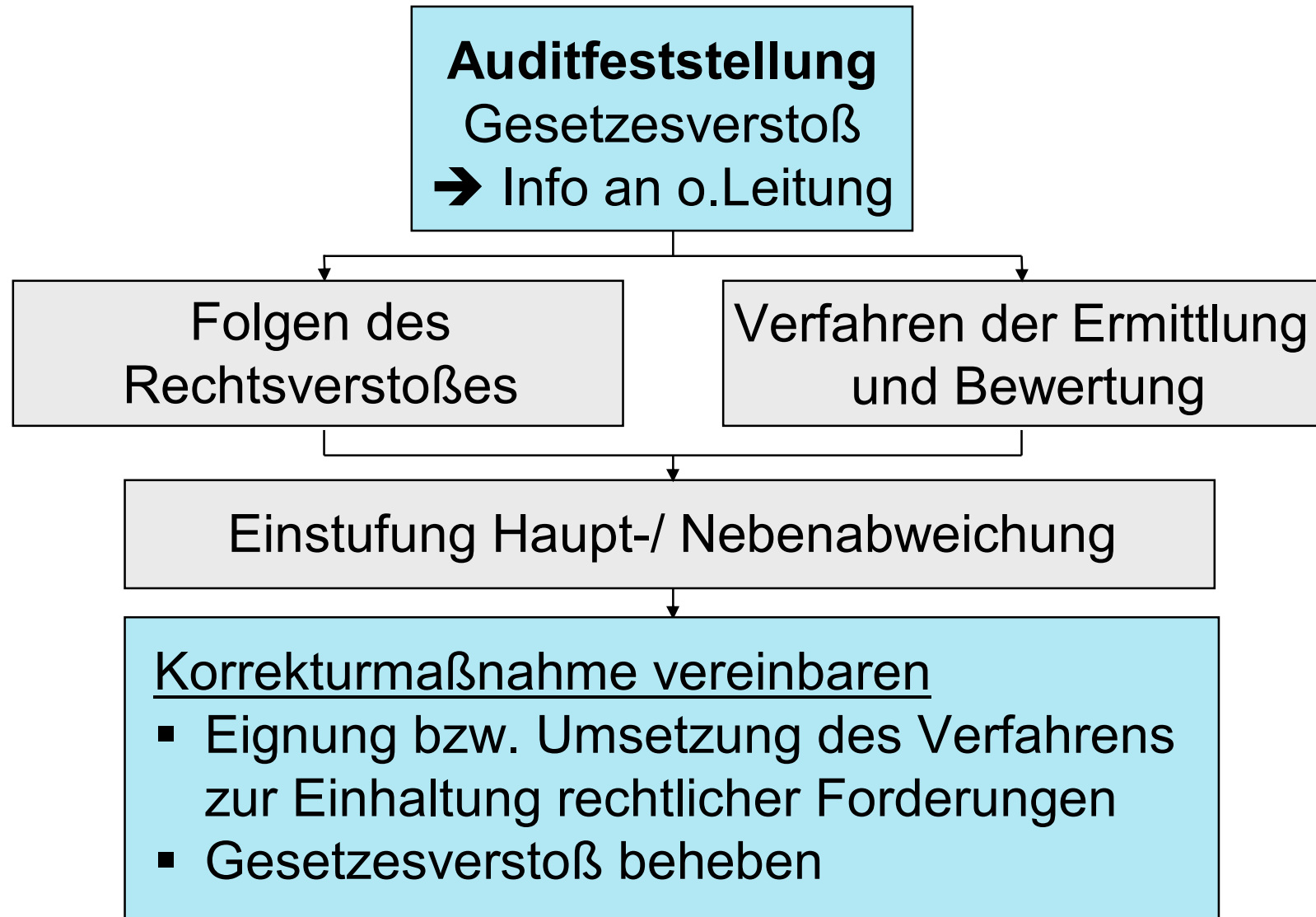
- Lenkung von Aufzeichnungen

- Internes Audit

Bewertung der Einhaltung rechtl. Forderungen



Nichteinhaltung rechtlicher Verpflichtungen



4.5 Überprüfung

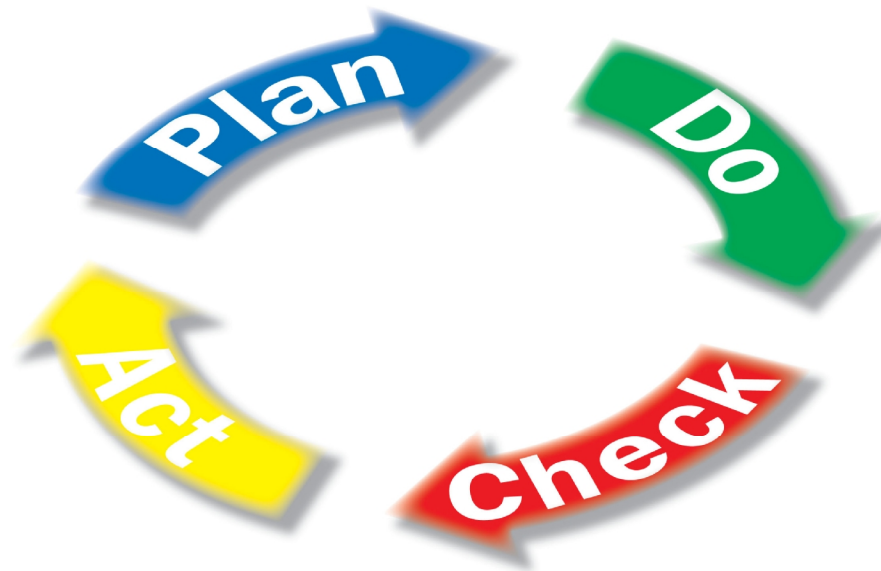
- Leistungsmessung und Überwachung
- Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften;
4.5.2
- Vorfalluntersuchung, Nichtkonformität, Korrektur-
und Vorbeugemaßnahmen
Vorfalluntersuchung 4.5.3.1
- Lenkung von Aufzeichnungen
- Internes Audit

4.5.3.1 Vorfalluntersuchung

- Einführung eines wirksamen Verfahrens zur Untersuchung von Vor-/ Zwischenfällen, um
 - * Defizite und andere Faktoren zu ermitteln, die zu Vor-/ Zwischenfällen/ Unfällen führen können,
 - * Bedarf für Korrekturmaßnahmen zu erkennen,
 - * Möglichkeiten für Vorbeugemaßnahmen zu erkennen,
 - * Möglichkeiten für KVP-Maßnahmen zu erkennen und
 - * Ergebnisse der vorgenannten Untersuchung(en) zu kommunizieren.
- Die Untersuchungen müssen regelmäßig erfolgen
- Die Ergebnisse müssen dokumentiert und aufbewahrt werden

4.6 Managementbewertung

- Regelmäßige Überprüfung und Bewertung des AMS um Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit sicherzustellen



Eingaben für die Managementbewertung gemäß BS OHSAS 18001:2007; 4.6

- Ergebnisse interner Audits und Bewertung der Einhaltung gesetzlicher und anderer Forderungen
- Ergebnisse der Einbeziehung der Mitarbeiter
- Äußerungen externer interessierter Kreise einschließlich „Beschwerden“
- Arbeitsschutzleistung der Organisation
- Erreichter Erfüllungsgrad der Zielsetzungen und Einzelziele
- Status der Untersuchung von Vor-/ Zwischenfällen und von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen
- Folgemaßnahmen aus vorangegangenen Managementbewertungen
- Sich ändernde (gesetzliche) Rahmenbedingungen
- Verbesserungsvorschläge



Kernforderungen an ein AMS

Gefährdungsermittlung

Rechtliche Forderungen

- Zielsetzungen und Programm
- Ablauflenkung
- Fähigkeit, Schulung, Bewusstsein
- Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr
- Überprüfung
- Internes Audit
- Managementbewertung



Resümee

- Die OHSAS erlaubt die betriebliche Definition des Arbeitsschutzes
- Weltweit und branchenübergreifend anwendbar
- Systematisches Vorgehen ist bei Umsetzung gewährleistet
- Kontinuierliche Verbesserung ist bei Umsetzung sichergestellt
- Unterstützt die Eigenverantwortung der Unternehmen vor dem Hintergrund gesetzlicher Regelungen



Was ist neu?



Hintergrundinformationen BS OHSAS 18001:2007

- **OHSAS 18001:2007 im Juli 2007 veröffentlicht**
- **BS OHSAS 18001:2007 im Juli 2007 veröffentlicht; OHSAS 18001:2007 und BS OHSAS 18001:2007 sind wortgleich**
- **OHSAS 18002:2000 wird bis zum 3. Quartal 2008 überarbeitet. Die derzeitige Fassung behält ihre Gültigkeit**
- **Die TGA nutzt den BS OHSAS 18001:2007 als Akkreditierungsgrundlage**
- **Die Übergangsfrist endet am 30.06.2009**
- **Das TGA-Geschäftsstellenaudit/ Akkreditierungsaudit BS OHSAS 18001:2007 fand am 22.11.2007 statt, das TGA-Witnessaudit am 08.05.2008**

Neuerungen des BS OHSAS 18001:2007 aus Sicht der DQS

- Gültigkeit von ISO/ IEC 17021:2006, EA - 7/ 01, EA - 7/ 02 und ISO 19011:2002
- Veränderungen bei der Festlegung der Arbeitsschutzrelevanz/ Risikoklassen (im Vergleich zu UMS niedriger: Branchen 9, 15 und 16; höher: Branchen 14 und 18)
- **Berechnung der Schichtbereinigung wie bei ISO 14001:2004**
- **Auditierung „routinemäßiger Nachtschichten“/ „Fremdsprachen“**
- 40-stündige Auditorenschulung im Arbeitsschutz (24 Stunden Vorgaben, Prinzipien, Methoden, Technik)
- Zwei Jahre Berufserfahrung im Arbeitsschutz je Branche
- Vier vollständige Co-Einsätze mit mind. 20 Tagen
- Mindestens zwei Audits im Berufszeitraum (3 Jahre)
- Angemessene Weiterbildung
- Einweisung, Monitoring, Erfa (15 Monate), Bewertung und Berufung



Hauptunterschiede zwischen OHSAS 18001:1999 und BS OHSAS 18001:2007 1 / 2

- **Der BS OHSAS:2007 wird jetzt als “Standard/ Norm” betrachtet und nicht mehr nur als Richtlinie.**
- **Neue Definitionen (jetzt 23, früher 17) wurden hinzugefügt, bestehende einer Revision unterzogen.**
- **Der Bedeutung der “Gesundheit” der Mitarbeiter wird deutlicher hervorgehoben.**
- **Die aktive Einbeziehung der Mitarbeiter wird stärker in den Vordergrund gerückt. (eigenes Kapitel 4.4.3.2)**



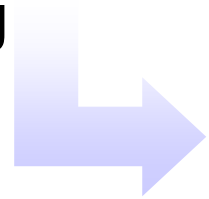
Hauptunterschiede zwischen OHSAS 18001:1999 und BS OHSAS 18001:2007 2/ 2

- Die interne Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften wird jetzt, wie in der ISO 14001:2004, explizit gefordert.
- Konkrete Forderungen bezüglich der Untersuchung von “Vorfällen” werden eingeführt. (eigenes Kapitel 4.5.3.1)
- Die “Hierarchie” von Schutz- und Korrekturmaßnahmen (TOP) wird festgelegt:
 - * Eliminieren von Gefährdungen
 - * Ersatz durch geringer ausgeprägte Gefährdungen
 - * Technische Schutzmaßnahmen
 - * Organisatorische Schutzmaßnahmen
 - * Persönliche Schutzmaßnahmen (PSA)

Umstellungsmodalitäten OHSAS 18001:1999 zum BS OHSAS 18001:2007

- **Unternehmensspezifische Interpretation des BS OHSAS 18001:2007**
- **Identifizierung von Maßnahmen zur Umsetzung**
- **Umsetzung der Maßnahmen**
- **Interne Bewertung der Wirksamkeit dieser Maßnahmen gemäß den Forderungen des BS OHSAS 18001:2007 (int. Audits und MR)**
- **DQS-Begutachtung im Anschluss an die interne Bewertung**

im Unternehmen



**BS OHSAS
18001:2007**



Was können Sie (als QMB) tun?

„Kleine Arbeitsschutz-Checkliste“ (Organisatorisches/ übergeordnetes) 1/ 2

- **Gibt es eine Fachkraft für Arbeitssicherheit ?
Tagt der Arbeitsschutzausschuss (ab 20 MA)?**
- **Gibt es Arbeitsschutzziele ?**
- **Sind die aktuellen Unfallzahlen und der
Krankenstand bekannt?**
- **Gibt es eine interne Bewertung der
Rechtskonformität bezogen auf den
Arbeitsschutz ?**



„Kleine Arbeitsschutz-Checkliste“ (Operatives/ vor Ort)

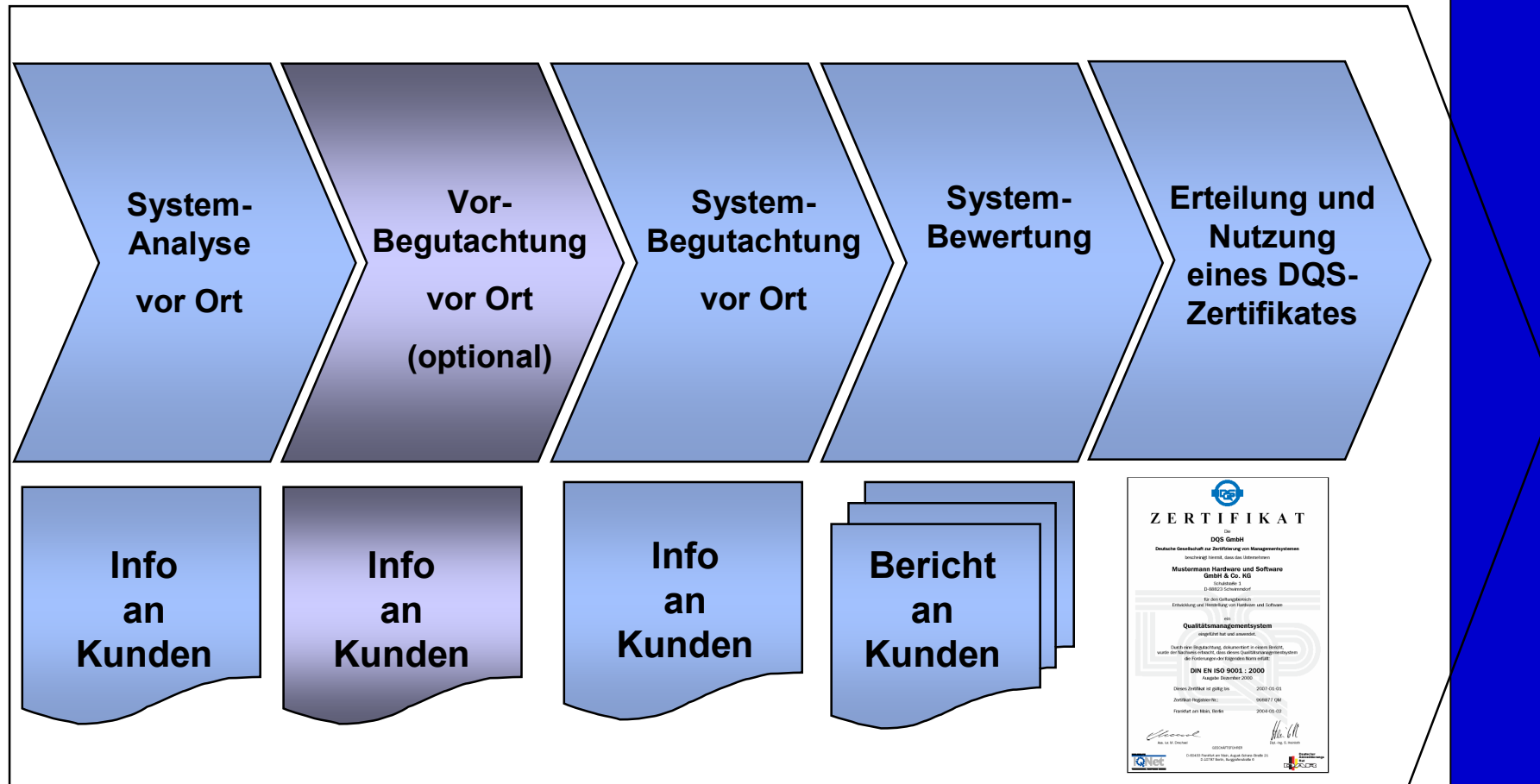
2/ 2

- **Wird die jeweils vorgeschriebene Persönliche Schutzausrüstung (PSA) benutzt ?**
- **Wurde der Auditor unterwiesen ?**
- **Sind Flucht- und Rettungswege eindeutig ausgewiesen?**
- **Sind alle relevanten Notfalleinrichtungen frei zugänglich ?**
- **Ist die jährliche Unterweisung der Mitarbeiter erfolgt?**

DQS-Begutachtungsverfahren



DQS-Begutachtungsverfahren -Erstzertifizierung-



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit - und
kommen Sie heute sicher und gut nach Hause.**

